Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

dem tauser gesagt worden wie
ir jhum getott habt daz wirt
er an euch rechen wann ein
hat got vierzig jar gepitten
ob ir euch wolt betewen vnd
cristen glauben wolt me
ren vnd leren wann der
ist euch oft kunt taun ¶ Do
habt ir nur am spott dar uß
gemacht ¶ Wolt ir aber an
got glauben noch so last
der kayser semen zoren ge
gen euch ¶ vnd werdent
slahn hie vnd dort ¶ vnd tut
ir daz nicht so verhengt
got groß leyden iber euch
¶ vnd wirt vnsers herren
tod an euch gerochen ¶ vnd
zu storret der kayser dises
land vnd werdent eier
weyb vnd eier kind vil dar
umb leyden ¶ vnd do er das
geredt hett ¶ Do sprach daz
volk er hat war daz jhesus
cristus der war got ist ¶ vnd
liessen sich vil menschen tauf
fen weyb vnd man ¶ Do
die phariseer daz sachen do
wurs jn gar zoren darumb
vnd sprachen haimlichen
zu ainander ¶ Er muß sein
leben darumb geben ¶ Dar
nach nam ainer ain groß
stainigen ¶ vnd schlug sant
Jacoben da mit am sein habt
daz jm das hyrn herauß
für ¶ Do starb er vnd für
sein sel zu den ewigen frew
den ¶ Do war den cristen gar
laid vmb in vnd begrüben
in mit andacht ¶ Nun helfe
vns der lieb herr sant Jacob
genadiclich vmb got er
werben daz wir hie men
schen werden nach gottes
lob vnd daz wir auch kum
en zu den ewigen freuden
¶ Amen

Von sant philippo

Philippus der was ain
cristen vnd hett got
lieb vnd dienet im
mit fleiß tag ¶ vnd
nacht vnd ward von got
jn daz land syria gesandt ¶ Do
prediget er zwaintzig jar ¶ Pan
er was das volk gar herte
jn der stat ¶ Doch so iber ko
me er sy zu letzt mit der hilf
gotes ¶ Do er jm den glaubin
alz lang prediget hette do be
acht er sy zu cristem glaub
en do das die fürsten jmen
wurden do hiessen sy jm auch
en daz tetten die diener ¶ vnd
fürten jn also gepunden zu
ainer säul die was dem ab
got martis gemacht vnd stund
der abgot enpor ¶ Do sprach
en die fürsten zu philippus
wiltu leben so opffer dem abgot
¶ vnd die weil sy daz sprachen
do gieng am track auß der
säul der tottet daz obrosten bi
schofs sun ¶ vnd der fürsten
zwen ¶ vnd der tracke schmek
et gar ibel daz das volk sich
ward von seinem atem ¶ vnd
hett auch der fend vor vil
menschen siech gemacht ¶ vnd
hett ir ain teil getottet ¶ Do
sprach sant philipus zu dem
volk wolt ir meinem rat
volgen so wirt alles daz wid
er prucht daz euch der poß
geist zu ibel getan hat ¶ Ir
mussent die totten wider
auf stan mit der hilf gottes
¶ vnd die siechen werdent
gesundt ¶ Do sprach daz volk
wir wellen dir geren volgen
vnd was du vns sagest daz
geloben wir dir wol ¶ Do
hieß sant philippus den ab
got nider prechen ¶ vnd
hieß sy ain kreutz an die selben